

Der Ullstein Verlag knüpfte seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert strategisch stets schnell und aktuell an die neuesten kulturellen, medialen, ökonomischen, technischen und politischen Entwicklungen an. Das galt für die Modernisierung des Maschinenparks, die frühzeitige Vermarktung von Filmrechten, die Gründung der ersten modernen Illustrierten, die legendären Ullstein-Schnitte, für Sprachlernprogramme und günstige Unterhaltungsliteratur. Diese Erfolgsgeschichte gründete auch auf dem konsequenten Ausnutzen der Verwertungskette für Texte und Bilder. Ullstein-Romane mußten für den sukzessiven Vorabdruck in der Presse, den Buchdruck und eine spätere Verfilmung geeignet sein, das Anwachsen populärwissenschaftlicher Beiträge in den Zeitungen und Zeitschriften zog folgerichtig verlagseigene Sachbuchreihen nach sich und der Ullstein Bilderdienst versorgt bis heute Medien weltweit. Dieser inhaltlichen, programmatischen und medialen Vielfalt, die Ullstein den Vorwurf opportunistischer Indifferenz eintrug, den unternehmensinternen Verflechtung sowie den Wechselwirkungen mit den kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, wird interdisziplinär nachgegangen.

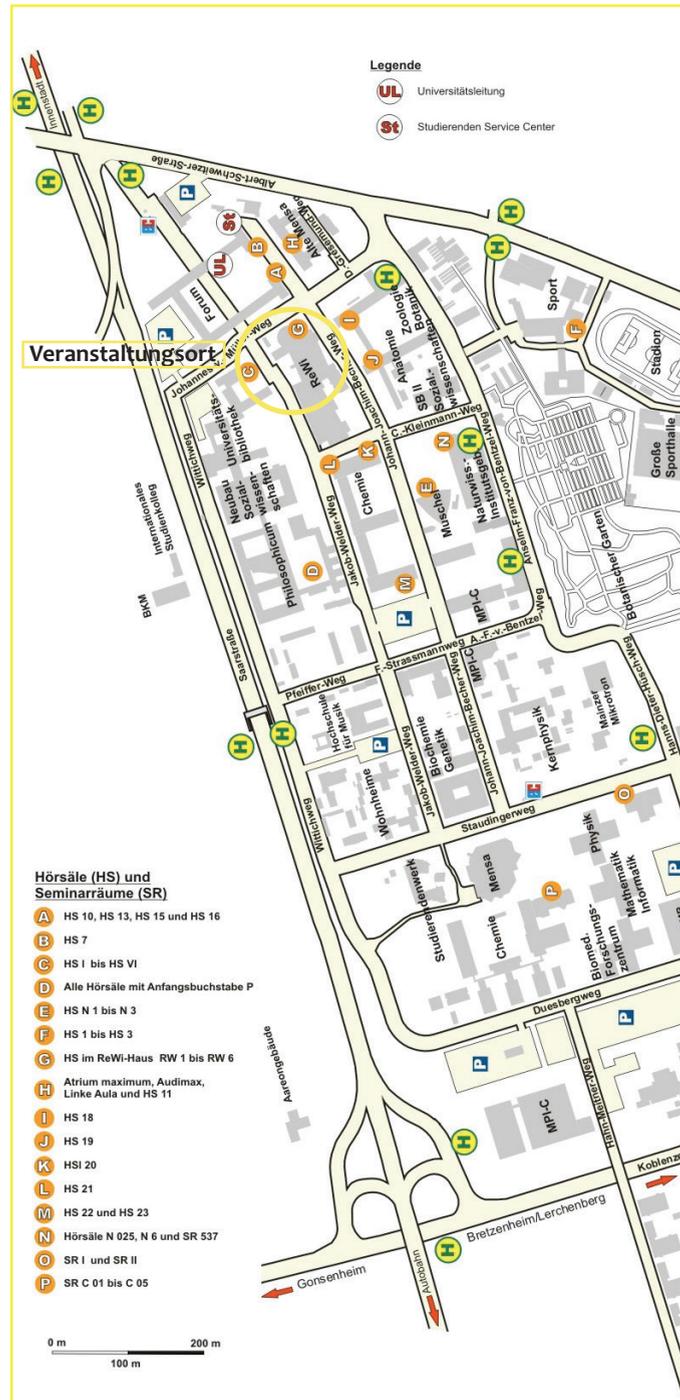
Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Um Voranmeldung per eMail (oels@uni-mainz.de) wird bis zum 31. März 2013 gebeten.

JProf. Dr. des. David Oels
 Prof. Dr. Ute Schneider
 Institut für Buchwissenschaft
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 55099 Mainz

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern für die großzügige Unterstützung unserer Veranstaltung:



Fritz Thyssen Stiftung
 für Wissenschaftsförderung



© Gertrud Kama

»Der ganze Verlag ist eine Bonbonniere«

Der Ullstein Verlag in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Tagung vom 25. bis 27. April 2013

Haus Recht und Wirtschaft
 Dekanatssaal 03-150
 Jakob-Welder-Weg 9
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Donnerstag, 25. April 2013

13.00 Uhr Stephan Füssel | *Grußwort*

13.10 Uhr Ute Schneider | *Einführung*

I Das Unternehmen Ullstein

13.30 Uhr Rainer Laabs | *Hermann Ullstein*

14.15 Uhr Murray G. Hall | *Der Wiener Ullstein Verlag*

15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.30 Uhr Walter Fähnders | *Ullstein und die Linken*

16.15 Uhr Olaf Simons | *Matthias Lackas und die Geschäfte des Ullstein-Nachfolgers mit der Wehrmacht*

17.00 Uhr Martin Münzel | *Tempelhof – Manhattan und zurück. Ullstein und der Einfluss der Emigration*

Öffentliche Abendveranstaltung

19.30 Uhr »Die Zeit der deutschen Flöhe«.
Stefan Großmanns »Roman Ullstein« (1933/34)
zwischen Schlüsselroman, Zeitdiagnose und
Wunschdenken
Vortrag von Erhard Schütz
Lesung aus dem Manuskript mit Gregor Trakis

20.30 Uhr *Empfang*

Freitag, 26. April 2013

II Periodika

9.30 Uhr Roland Jaeger | »Die Bauwelt« –
*Architekturpublizistik in Programm und Verwertungs-
kette des Ullstein-Konzerns*

10.15 Uhr Jochen Hung | »Die Zeitung der Zeit« –
*Die Tageszeitung »Tempo« und das Ende der Weimarer
Republik*

11.00 Uhr *Kaffeepause*

Projektvorstellung I

11.30 Uhr David Oels | *Der Verlag im Krieg. Die Berichte
Max Wießners an den Zentralparteiverlag der
NSDAP Franz Eher Nachf.*

anschließend Studentische Postersektion

12.30 Uhr *Mittagspause*

III Autoren

14.15 Uhr Madlen Podewski | *Wie der Ullstein-Verlag ›Werk‹
und ›Autor‹ in Bewegung versetzt: Zu Vicki Baums
›Menschen im Hotel«*

15.00 Uhr Joan Weng | *Vicki Baum – Die Schaffung und Insze-
nierung einer Ullstein Hausmarke*

15.45 Uhr *Kaffeepause*

16.15 Uhr Volker Bendig | *A.E. Johann bei Ullstein: Über die
Weltbilder eines deutschen Reiseschriftstellers*

Projektvorstellung II

17.00 Uhr Holger Wettingfeld | *Das Ullsteinhaus als Standort
für ein Deutsches Pressemuseum*

Samstag, 27. April 2013

IV Fotojournalismus

9.00 Uhr Patrick Rössler | *Zwischen »Neuem Sehen«
und der bildpublizistischen Massenware: Der
Aufstieg des Fotojournalismus in »Uhu«,
»Querschnitt« und »Berliner Illustrierte Zei-
tung«*

9.45 Uhr Bernd Weise | *Ullstein-Bild - vom Archiv zur
Agentur. Fotografie im Presseverlagsgeschäft*

10.30 Uhr Maren Tribukait | *»Berechtigte Sensation«
oder zu viel »Tempo«? Zum Unterhaltungs-
journalismus des Ullstein Verlags*

11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.45 Uhr Daniela Gastell | *»...wir werden bestrebt sein,
dass Heterogenste aufeinander zu bolzen« –
Bildarrangements im »Querschnitt« zwischen
Kunstgalerie und Sportbericht*

12.30 Uhr Harriet Scharnberg | *»... schlich zunehmend
auch Antisemitisches ins Blatt«. Fotoreportagen
über die »Judenfrage« in der »Berliner Illustrierten
Zeitung« 1938–1941*

13.30 Uhr *Ende der Tagung*

Leitung der Tagung
Prof. Dr. Ute Schneider
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Juniorprof. Dr. des. David Oels
Johannes Gutenberg-Universität Mainz